

„Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst!“

*Psalm 20,5
(Lutherbibel 2017)*

Was für ein Wunsch! Fast wie ein Segensspruch zur Hochzeit oder zum Geburtstag – so klingt dieser Vers. „Er gebe dir, was dein Herz begehrt“ – wer möchte das nicht? Glück, Liebe, Gesundheit, ein gutes Leben.

Und doch ist da eine leise Frage im Hintergrund: Was, wenn mein Herz Dinge begehrt, die mir letztlich nicht guttun? Was, wenn das, was ich mir vornehme, gar nicht so wünschenswert ist?

Psalm 20 ist ein Gebet für den König, gesprochen vor einem Kampf. Es ist ein Wunsch voller Vertrauen: Gott möge Gelingen schenken. Doch zugleich steckt darin auch ein tiefer Glaube: Gott weiß, was wirklich gut ist – besser als ich selbst.

Für mich klingt dieser Vers heute wie eine Einladung, meine Herzenswünsche zu überprüfen. Was wünsche ich mir wirklich – tief in meinem Innersten? Und: Bin ich bereit, meine Herzenswünsche in Gottes Hände zu legen?

Gott meint es gut. Mit mir, mit uns. Das ist zumindest meine Hoffnung. Und vielleicht erfüllt er nicht jeden Wunsch auf meiner Liste – aber ich glaube, er schenkt uns das, was uns wirklich zum Leben bringt.